

### **AUFTRAG DES ÄLTESTENRATES:**

- Erhebung grundsätzlicher Einschätzungen zur Thematik „Straßenbenennungen“
- Zusätzliche Informationen für parlamentarische Gremien
- Grundlage:  
Empfehlungen Kommission „Straßennamen“

### **DURCHFÜHRUNG DER UMFRAGE:**

- Laufzeit: 25.01. – 15.02.2012
- Parallel zur Ausstellung:  
„Ehre, wem Ehre gebührt?!“ 26.01. – 16.03.2012

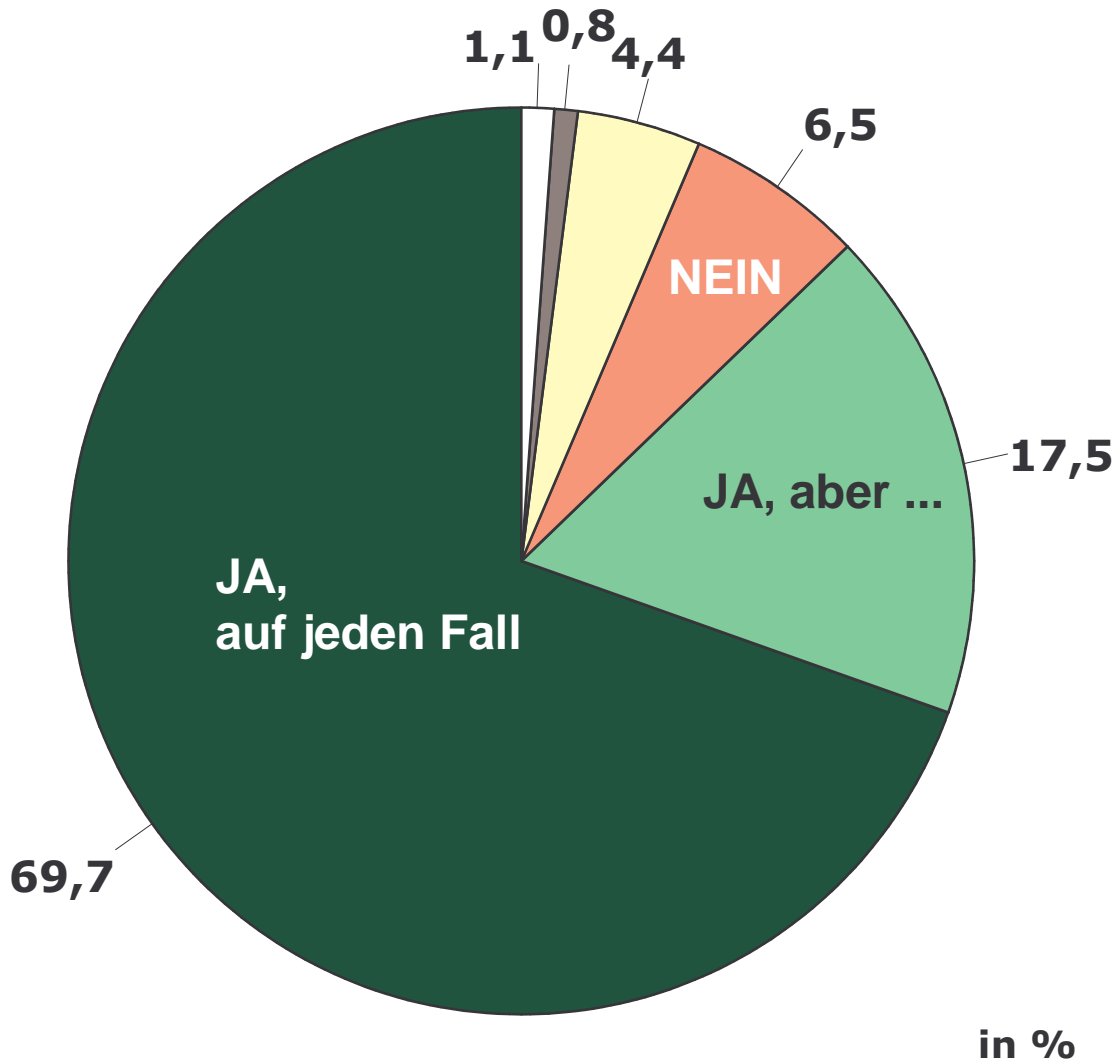
### **STICHPROBE / RÜCKLAUF:**

- Zufallsstichprobe auf Basis des Einwohnermelde-  
registers
- Stichprobe: 5.250 Bürgerinnen und Bürger  
(mit Hauptwohnsitz, ab 18 Jahren)  
Netto-Stichprobe: 5.126 ( bei 124 Ausfällen )
- Rücklauf: 1.937 Fragebögen ( 37,8 % )

### **ÜBERTRAGBARKEIT DER ERGEBNISSE:**

- Nur geringe Abweichungen hinsichtlich wichtiger  
Strukturmerkmale (Alter, Geschlecht, Stadtbezirk)
- Untererfassung beim Merkmal  
„Migrationsvorgeschichte“ um ca. 10 %-Punkte:  
Ohne diese Abweichung würden sich die Ergebnisse  
lediglich um maximal bis 1 %-Punkt verändern
- Ergebnisse lassen sich grundsätzlich auf die  
Münsteraner Bevölkerung übertragen

**Frage 1:**  
**Sind Sie generell dafür,  
Personen mit besonderer zeitgeschichtlicher  
Bedeutung durch Benennungen von Straßen,  
Wegen und Plätzen in Münster zu ehren?**



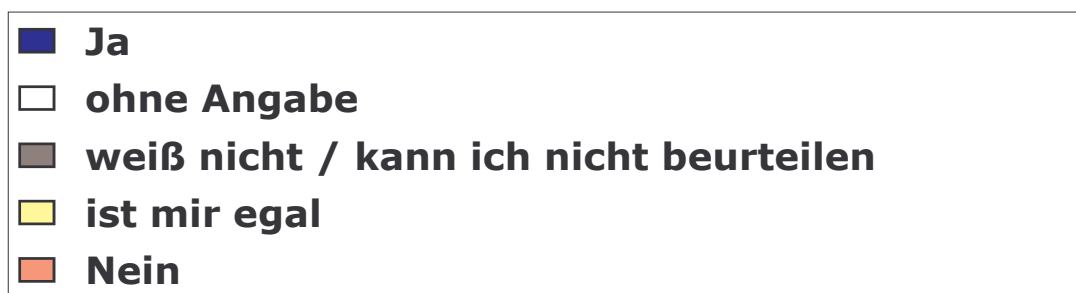
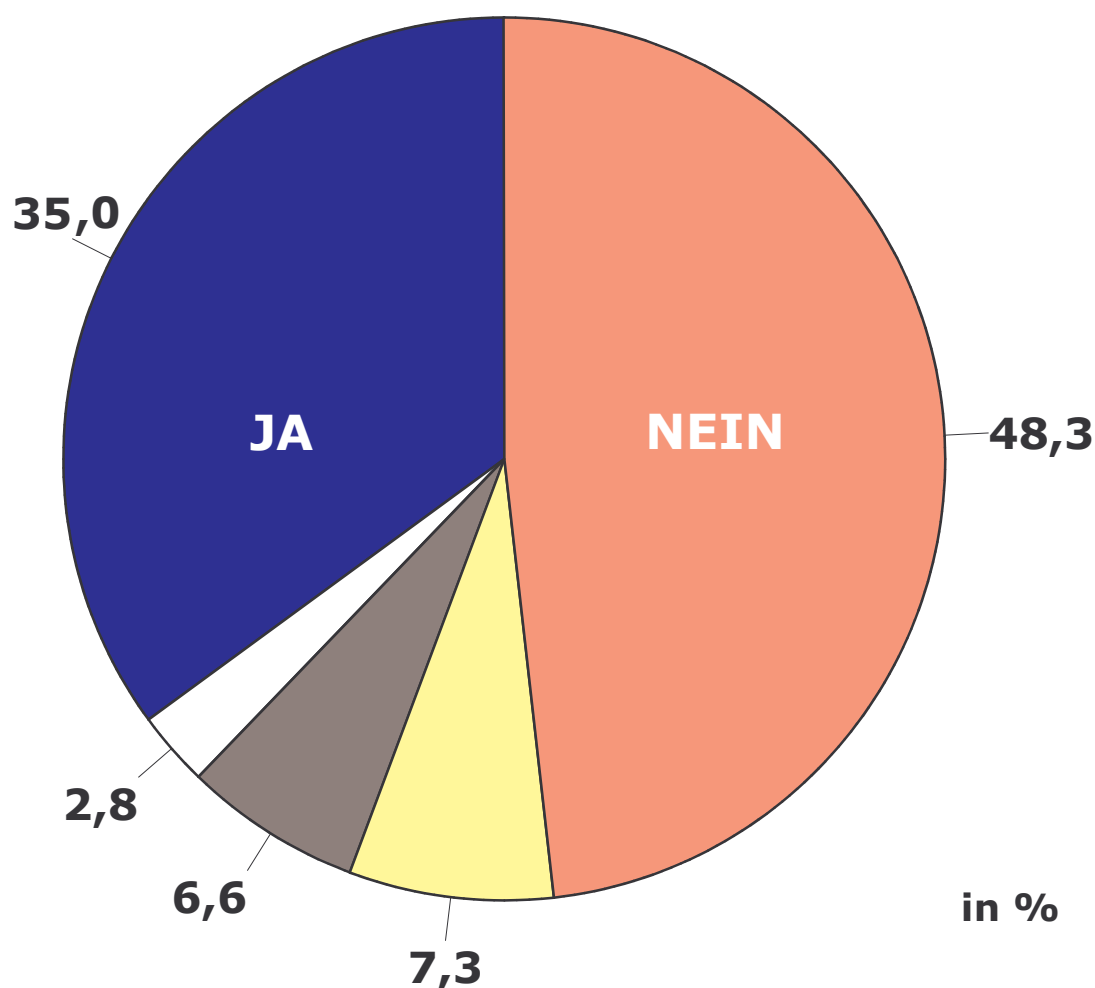
- Ja, auf jeden Fall
- Ja, aber nur Personen mit Bezug zu Münster
- Nein
- ist mir egal
- weiß nicht / kann ich nicht beurteilen
- ohne Angabe

n = 1.937

**Frage 2:**

**Nach neueren quellengestützten Forschungsergebnissen ist der damalige Reichspräsident Paul von Hindenburg als Stütze des NS-Regimes anzusehen.**

**Besteht heute noch ein Anlass, Hindenburg durch die Namensgebung für den größten Platz Münsters zu ehren?**



n = 1.937

**Frage 3:**

**Es gibt - neben dem Hindenburgplatz - noch weitere Anträge aus Bürgerschaft und Politik zur Umbenennung von Straßen und Wegen: Was würden Sie vorschlagen, wenn sich deren Namensgeber/innen nach neueren quellen-gestützten Forschungsergebnissen als Stützen des NS-Regimes erwiesen haben?**

Die Namen der Straßen/Wege **sollen so bleiben wie sie sind**

27,6

Die Namen der Straßen/Wege **sollen so bleiben wie sie sind**; es soll aber jeweils ein Zusatzschild mit Erläuterungen zu den Namensgebern angebracht werden

30,2

Die Namen der Straßen/Wege **sollen geändert werden**; auf den künftigen Straßenschildern soll aber auf die ehemaligen Straßennamen hingewiesen werden

16,2

Die Namen der Straßen/Wege **sollen geändert werden**

22,6

ist mir egal

0,6

weiß nicht / kann ich nicht beurteilen

1,3

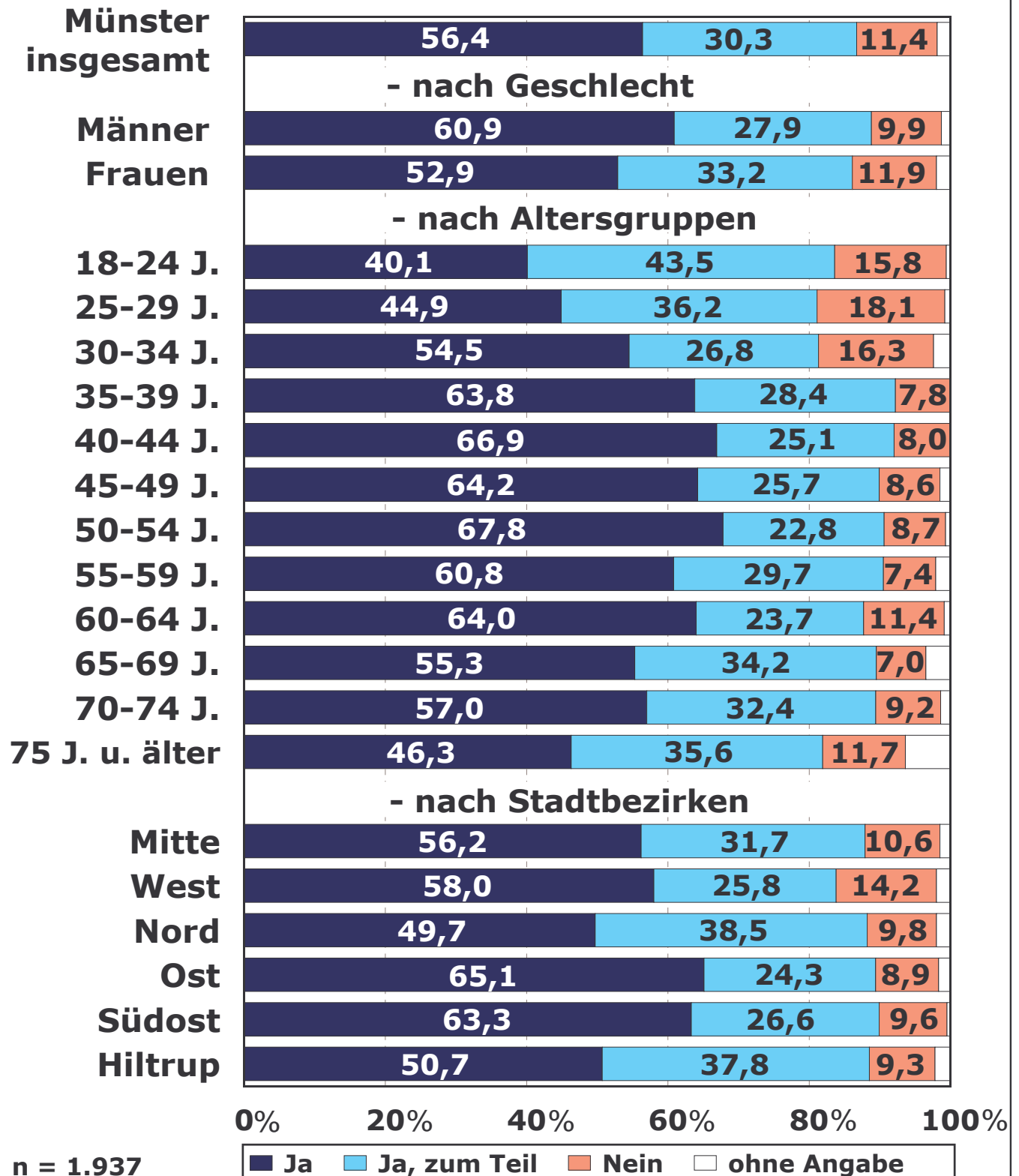
ohne Angabe

1,5

n = 1.937

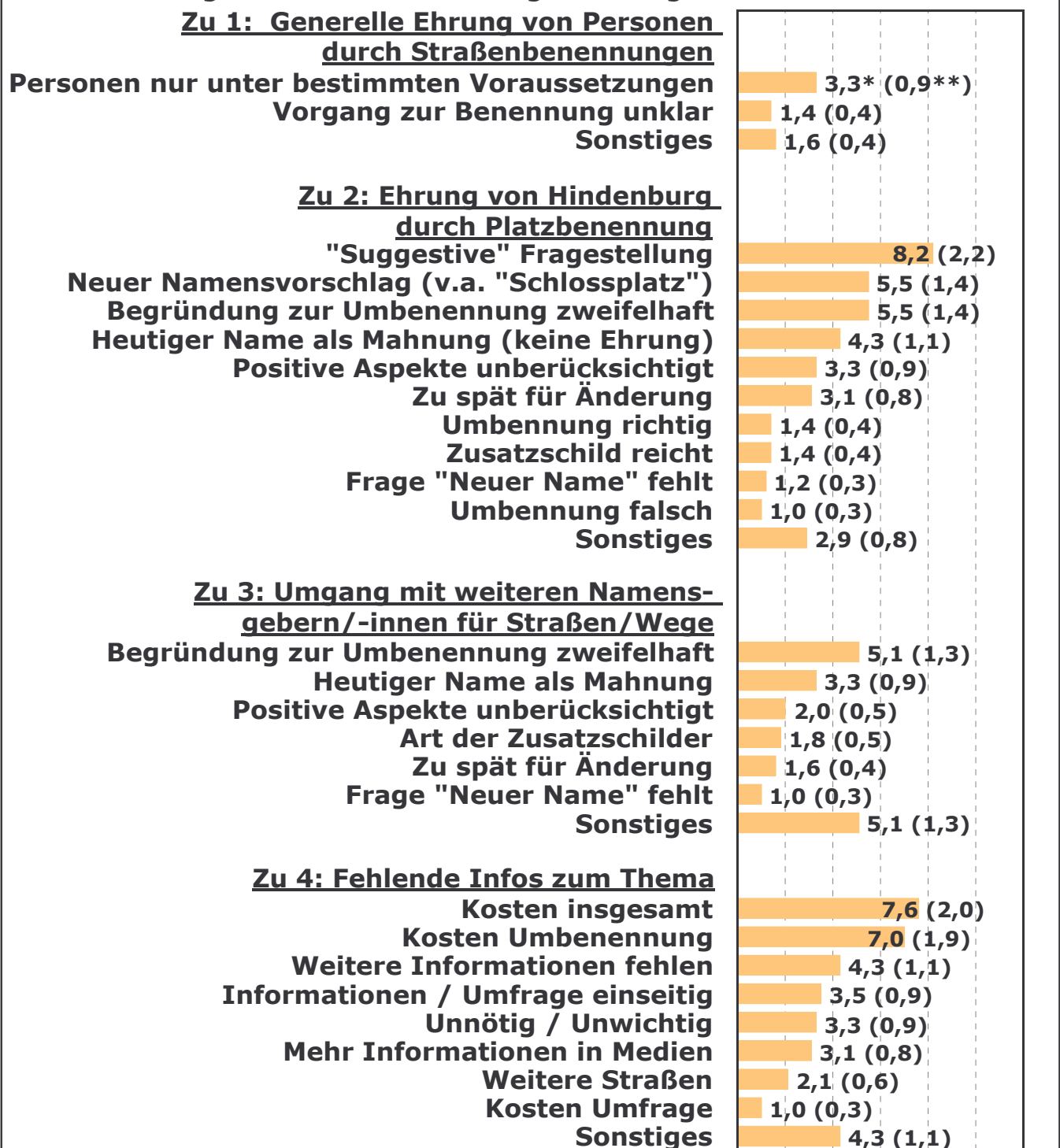
0% 5% 10% 15% 20% 25% 30% 35%

**Frage 4:**  
**Fühlen Sie sich zum Thema "Ehrung von Personen durch Straßenbenennungen" ausreichend informiert ?**



## Frage 5: Fehlt Ihnen etwas an Informationen zu diesem Thema? (offene Frage)

Anmerkungen sortiert nach Fragestellungen:



Grundlage: 512 Nennungen von 422 Personen

0% 2% 4% 6% 8% 10% 12%

\*) Anteil in % an den 512 Nennungen

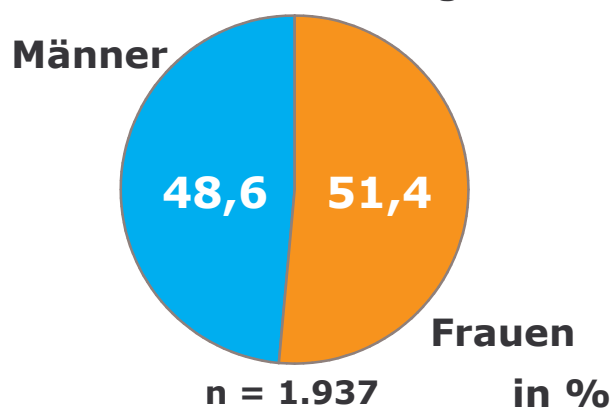
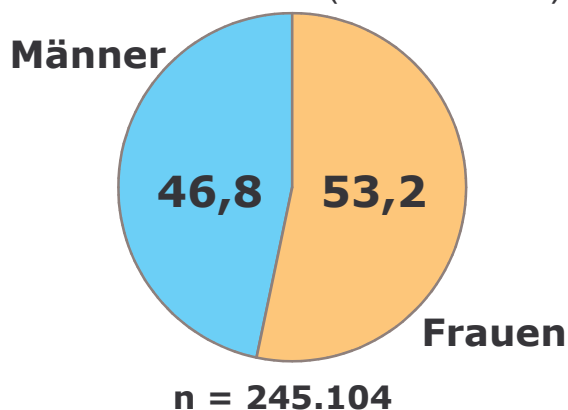
\*\*\*) Anteil in % an allen 1937 Umfrageteilnehmern/-innen

## REPRÄSENTATIVITÄT

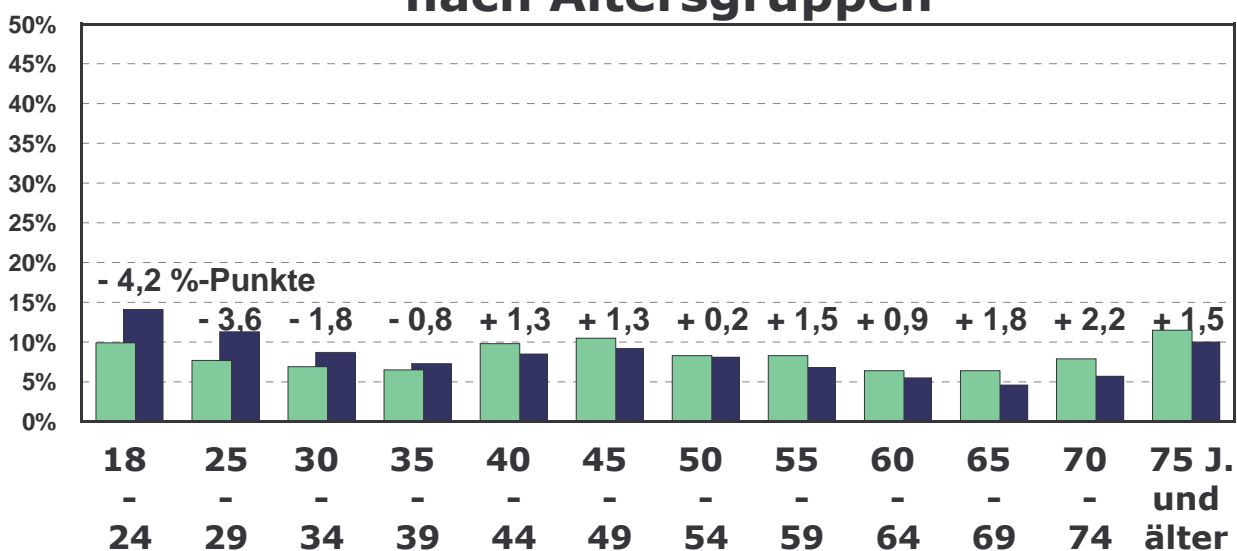
- nach Geschlecht (ab 18 Jahren)

Stadt Münster (31.12.2011)

Rücklauf Umfrage



- nach Altersgruppen



- nach Stadtbezirken

